

Mittwoch 10. Oktober 2007

So langsam wird es kalt. Morgens fällt es einem gar nicht mehr so leicht aus dem warmen Bett aufzustehen. Meine Bettdecke habe ich mittlerweile von einer sommerlichen in eine winterliche schon gewechselt. Die Isolation des Hauses lässt nämlich zu wünschen übrig. Sonst wäre es nicht ganz so schlimm.

Nachdem ich fertig gerichtet war ging es mit dem Taxi zur Arbeit. Ich hab versucht dem Taxifahrer zu sagen wo ich hin will. Doch der hat mich nicht ganz verstanden und ich musste doch mein Kärtchen zeigen. Im Büro war mal wieder die Digitalisierung der Bautagesberichte angesagt. Aber nur den halben Tag. Mittags durfte ich dann Prüfberichte ablegen. Ich fand es nicht all zu toll, da die Sache vom Chefingenieur kam musste dies wohl erledigt werden. Wobei die Ablage ziemlich gut rein gepasst hat. Zur Zeit gibt es richtig viel zu tun, so dass Zeit für irgendwelche Neuen Aufgaben gar nicht bleibt. Durch die Feiertage und sonstigen Zwischenfällen kommt man zu nichts anderem. Im Geschäft hab ich außerdem meine Bestellung aus Deutschland bekommen. Von einem Geschäftskollegen der auf Heimaturlaub war, hab ich nämlich Geschirrhandtücher bekommen Und zwar richtige. Gleich 5 Stück somit kann ich endlich vernünftig mein Geschirr abwaschen.

Abends war ich dann noch ungewollt länger im Büro und hab mit einem chinesischen Kollegen eine längere Diskussion über die Rechtslage in China und sonstige politische Themen unterhalten. Es war sehr aufschlussreich was man hier erfahren hat.

Im gestrigen Bericht habe ich dies total vergessen. Momentan wird die Hauptstraße in der Nähe von meiner Wohnung neu gemacht. Echt krass wie dies geschieht. Bei fließendem Verkehr, Flatterfähnchen (kein Flatterband) um die Baustelle, Zwei große Ballonlichter und dann wird die oberste Schicht Asphalt abgefräst und anschließenden wieder geschlossen. Dies ist hier aber gang und gebe. Das ganze wird dann Abschnittsweise gemacht.

In meiner Wohnung angekommen hab ich dann erst einmal abgewaschen und mit einem richtigen Geschirrhandtuch abgetrocknet. Da ging die ganze Sache doch schon viel einfacher. Wobei mein T-Shirt auch nicht schlecht war. Aber es hat einfach zu viel gefusselt. Ich hatte noch eine Pampelmuse im Kühlschrank, die ich mir am Samstag gekauft hatte. Die wurde dann mal zur Hälfte verhaftet (gegessen). Zum Berichte schreiben kam ich dann nicht da ich erst einmal mit Kornwestheim geskyppt habe und dann noch mit Markgröningen. Großen Dank an den Michel der es geschafft hat mich noch bis um 0:30 an den PC zu fesseln ;-). War ja zum Glück nicht all zu späte von daher alles kein Problem.